

# GENDER- LABOR\*

## GENDER MIT METHODE

### QUALITATIVE FORSCHUNG/FELDFORSCHUNG

**VORTRAG | 15.04.16 | 18 – 20 UHR**

**DR. VICTORIA HEGNER (GÖTTINGEN/BERLIN):**

Die Macht der Nähe und Distanz

**METHODENWERKSTATT | 16.04.16 | 10-16 UHR**

Positioniert sein - Positioniert werden?!? Qualitative Erhebungsmethoden und die situierte Produktion von Wissen

### TEXT- UND BILDANALYSEN

**VORTRAG | 30.06.16 | 18 – 20 UHR**

**PROF. DR. ELKE GRITTMANN (LÜNEBURG):**

Sichtbare Unterschiede? Situiertheit von Wissen und die Analyse visueller Geschlechterkonstruktionen

**METHODENWERKSTATT | 01.07.16 | 10 – 16 UHR**

Analysen visueller Narrative in der Geschlechterforschung - praktische Anwendung und theoretische Reflexion

Ort: Seminarraum, Institut f. Ethik u. Geschichte der Medizin, Humboldtallee 36, 37073 Göttingen

## VORTRÄGE

**28.04.16 | 16 – 18 UHR**

**SIMON VOLPERS/ FOLKE BRODERSEN (GÖTTINGEN/BERLIN):**

„Ja, kommt alle zur O-Phase, das wird toll“ - Kritik(en) der studentischen Orientierungsphase

**12.05.16 | 16 – 18 UHR**

**MARIO WOLF (GÖTTINGEN):**

Das Männerracket. Kritische Theorie zur sozialen Organisation der männlichen Herrschaft

**16.06.16 | 16 – 18 UHR**

**DAGMAR FINK (WIEN):**

Vom Vermögen queer\_feministischer Science Fiction: Geschlecht, Sexualität und Rassisierung jenseits von Dualismen?

**14.07.16 | 16 – 18 UHR**

**KARIMA POPAL (GÖTTINGEN):**

Von der Schwierigkeit Rassismus(-erfahrungen) sprechbar zu machen

Ort: Veranstaltungsraum der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG), Friedländer Weg 2, 37085 Göttingen

**weitere Infos: [www.uni-goettingen.de/gcg](http://www.uni-goettingen.de/gcg)**

\* „Half of public life is found in laboratories; that is where we have to look for it.“ (Latour)